



MÜNCHEN

#WEELOVEMUNICH

Medieninfo

München / Kreuzlingen, 13.07.2018

Gastgeber wee: ca. 100.000 Euro für 1.179 Münchner im Olympiapark

Wertvollster Sandberg der Welt glänzt weiter in den Herzen

München ist um ein faszinierendes Highlight ärmer: Am 3. Juli wurde weeIsland mit der eindrucksvollen temporären Landmarke, dem aus 2.500 Tonnen Speziandsand geformten Sandberg, geschlossen. Am vergangenen Freitag konnte die frei geräumte Fläche „besenrein“ zum Aufbau von Mini München, dem nun folgenden Event, übergeben werden. Aber die Kampagne „wee love München“ geht weiter!

Gut 14.000 Gäste besuchten im Juni – trotz tagelangen Regens und mehrfacher Gewitterstürme – das Eventgelände von „wee“ am Toni-Merkens-Weg. Von Public-Viewing, über Summer Dance-Party, Kinderland mit Kletterparcours und Hüpfburg bis hin zur Chill-Area unter Palmen mit Liegestühlen, coolen Beats und leckeren Cocktails... Jeder kam auf seine Kosten, egal ob ganz jung oder jung geblieben. Unangefochtener Star auf der 10.000 Quadratmeter umfassenden Fläche des ehemaligen Radstadions war aber der über 10 Meter hohe Sandberg, in dem ein sagenhafter Schatz im Wert von 100.000 Euro vergraben war. Gastgeber weeBusiness GmbH, die aktuell ihr Cashback-System „wee“ erfolgreich im Münchner Einzelhandel einführt, hatte als Partner für die Goldmine im Sandberg das führende Goldhandelshaus pro aurum gewinnen können.

Täglich im Morgengrauen wurden „undercover“ im Sandberg Goldbarren und mit Einkaufsguthaben aufgeladene weeCards im Wert von ca. 5.000 Euro verbuddelt. Um exakt 14 Uhr erfolgte dann für die Münchner Goldgräber der Startschuss: Maximal 30 Minuten lang durfte die Schatzsuche dauern! An sonnigen Wochenenden standen teils 200 gut gelaunte Glücksritter in der Warteschlange, denn aus Sicherheitsgründen durften in einem Flight maximal 25 zahlende Personen den Sandberg besteigen. Exakt 1.179 Personen investierten hierfür 10 Euro Gebühr, schnappten sich die Ausrüstung mit Schutzanzug und Metall-Detektor, machten sich mit ihren Familien oder Freunden als Berater und Antreiber auf den Weg ins erhoffte Glück. Die Spannung war in jedem Fall riesig, wenn der Metall-Detektor anschluss, steigerte sich, wenn die Goldsucher eine der heiß begehrten Metalldosen aus dem Sand schippten, stieg fast ins Unermessliche, wenn die Glücksfee zur vollen Stunde den Wartenden die Schatzkästchen vor aller Augen auf der Bühne öffnete... Glänzende Augen, Jubelschreie, glückliche Menschen im Stundentakt, genau das zu erreichen, war erklärtes Ziel des Events von „wee“.

In der Goldmine im Olympiapark wurden exakt 62 Goldbarren mit 10 Gramm Gewicht (Wert je ca. 360 Euro) und 21 mit 20 Gramm Gewicht (Wert je ca. 720 Euro) im Gesamtwert von rund 37.500 Euro zu Tage gefördert. Und noch ein Sahnehäubchen – zusätzlich zum Gold – steuerte pro aurum bei. „Wir haben“, so Jürgen Birner, Filialdirektor von pro aurum in München, „Gutscheine für 100 Krügerrand Silbermünzen on top dazu gegeben. Die Gewinner können diese neuen Silbermünzen ab August bei uns in der Filiale persönlich abholen“.



MÜNCHEN

#WEELOVEMUNICH

51 Jahre nach Einführung der Krügerrand Anlagemünze aus Gold, wurde nun - von Rand Refinery und South African Mint - auch eine Anlagemünze als Silber Krügerrand auf den Markt gebracht.

Die Geschichte vom wertvollsten Sandberg der Welt in München war wochenlang Thema in den Münchner Medien und Gesprächsthema in der Öffentlichkeit. Und diese Erfolgsgeschichte nimmt jetzt noch einmal richtig Fahrt auf: Im örtlichen Einzelhandel einerseits, denn immer mehr Münchner Einzelhändler schließen sich als ausgewiesene Akzeptanzstellen dem Cashback-System „wee“ an. Bis Ende des Jahres sollen es 4.000 sein – und gleichermaßen 400.000 einheimische Konsumenten, die eine weeCard oder weeApp zum Einkaufen bei diesen stationären Händlern in München nutzen.

Andererseits darf sich auch das kbo-Kinderzentrum München, führendes sowohl sozialpädiatrisches Zentrum als auch Fachklinik für Sozialpädiatrie und Entwicklungsrehabilitation, kräftig freuen. „Unsere weeCharity unter dem Vorsitz von Siana Petrova“, freut sich Cengiz Ehliz, Gründer von „wee“ und Multi-Unternehmer im Bereich M-Commerce, „wird als Dankeschön für die Unterstützung der Münchner bei der Markteinführung unseres Cashback-Systems am 24. Juli einen Spendenscheck in Höhe von 10.000 Euro an den Klinikleiter des kbo, Herrn Professor Dr. Mall, überreichen. Hiermit unterstützen wir den notwendigen Erweiterungsbau der Klinik.“

Prominente Unterstützung erhält dieses Bauprojekt darüber hinaus von den Botschafterinnen Karin Seehofer, Ehefrau des Bundesinnenministers, Natalie Schmid, Ehefrau des 2. Bürgermeisters Josef Schmid und Prinzessin Ursula von Bayern.

Medienkontakt:

weeConomy AG

Mediensprecher/Public Relations/Public Affairs

Tilmann Meuser

c/o CP/CONSULT Consulting Services GmbH

Tel: +49 (0) 201/890699-15; mobil: +49 (0)177/8095117

Mail: meuser@cp-cs.de

<https://wee.com>

<https://weelovemunich.de>

<https://www.facebook.com/weeloveMunich/>

pro aurum KG

Joseph-Wild-Straße 12

81829 München

+49 (0) 89 / 444 584 0

info@proaurum.de

<http://www.proaurum.de>

Fotos zum Beitrag – BU's:

1. Sabrina Gander moderierte die Schatzsuche und übergab die erbuddelten Goldbarren von pro aurum an die Glückspilze.
2. wee-Founder Cengiz Ehliz, Sohn Konstantin und Olympiapark-Chef Nils Hoch gaben den Startschuss für vier Wochen Goldsuche.